

Weihnachtsbaum - mal anders

Was braucht ihr?

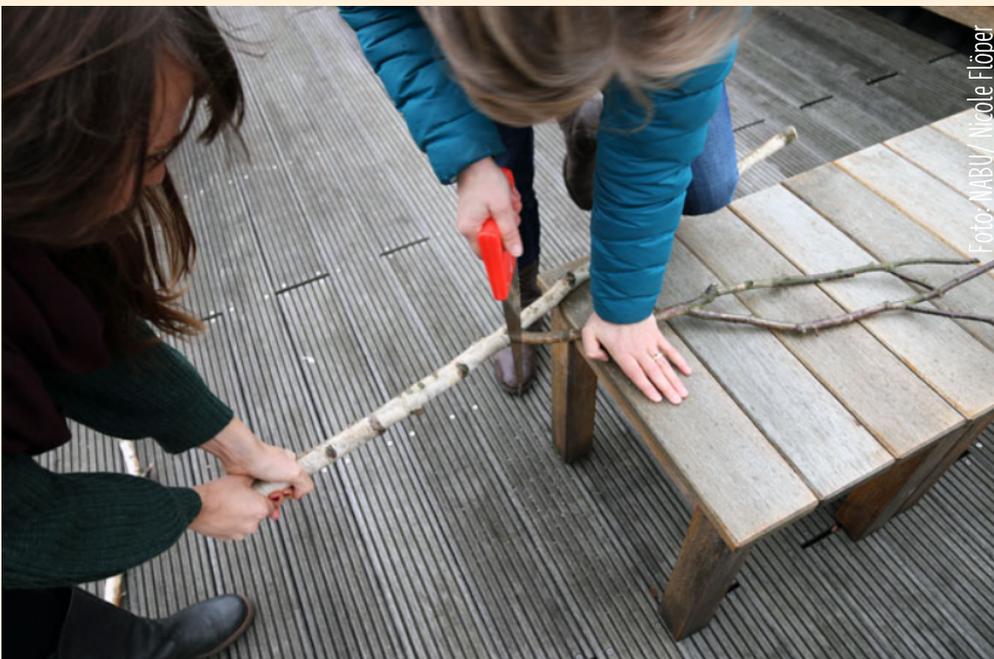
- 5 bis 6 Äste (Äste vom Obstbaumschnitt aus dem eigenen Garten, Überreste von einer Blumendeko oder Ähnliches)
- Jute-Schnur
- Orangen
- Schneidebrett
- Säge, Messer und Schere
- Vorher gebastelter oder geliehener Weihnachtsschmuck wie Glaskugeln, Strohsterne, Papiersterne, Filzsterne, Papierfiguren, Origami, Hagebutten oder oder...



Weihnachtsbaum - mal anders

Anleitung - Schritt für Schritt

1. Und dann geht es los: Für die Weihnachtsbaumsilhouette die Äste der nach Länge sortieren und untereinander auslegen. Mit einer Säge die Äste in die gewünschte Länge sägen. Bei dünneren Ästen geht das auch mit einer Gartenschere. Auf die Sicherheit beim Sägen achten, beispielsweise mit einer rutschfesten Unterlage.



Weihnachtsbaum - mal anders

Anleitung - Schritt für Schritt

2. Die Juteschnur auf die gewünschte Länge abschneiden. Die Stöcke jeweils an beiden Seiten aneinanderbinden. Möglichst zwei feste Knoten übereinander machen, damit die Konstruktion hält. Am obersten Ast dann eine Aufhängung befestigen. Bei uns reichte eine Juteschnur, die wir mit einem Knoten angebracht haben.



Hinweis: Möglichst Jute oder Baumwolle verwenden. Kunststoffgarne oder Metalldrähte müssen später getrennt entsorgt werden.

Weihnachtsbaum - mal anders

Anleitung - Schritt für Schritt

3. Baum aufhängen und los geht es mit dem Schmücken. Wer noch keine Schmuckelemente hat, kann sich welche basteln. Fröbelsterne aus Papierstreifen, Sterne oder Engel aus alten Buchseiten, z. B. Liederbüchern oder Sterne aus Orangenschalen. Kugeln haben viele zu Hause oder man kann sie sich bei Nachbarn leihen oder tauschen. Eine Möglichkeit ist sie auf dem Flohmarkt zu erwerben. Das schont die Ressourcen, denn es müssen keine neuen hergestellt werden.



Nach dem Gebrauch sollte der Baum-schmuck so lange wie möglich wiederverwendet werden. Wir empfehlen auch wiederverwendbare Strohsterne. So manches Lieblingsstück hängt dann jedes Jahr wieder am Weihnachtsbaum!